

Freitag, 24. Oktober 2014

## Sport-Termine

## Fußball

**Bezirksliga:** Sportvg Feuerbach – SV Bonlanden II (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), SV Vaihingen – TSV Weilimdorf (So, 15.30 Uhr, Schwarzbachstadion, Dürrlewangstraße), SSV Zuffenhausen – TV 89 Zuffenhausen (So, 15.30 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese), TSV Mühlhausen – SC Stammheim (So, 15.30 Uhr, Mönchfeldstraße), Croatia Stuttgart – TSVgg Münster (Di, 19.30 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße)

**Kreisliga A, Staffel 1:** FC Feuerbach – NAFI Stuttgart (So, 15 Uhr, Am Sportpark), ASV Botnang – SSV Zuffenhausen II (So, 15 Uhr, Furtwänglerstraße), SV Stuttgart 09 – TSV Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Platz des 1. FV 1896 Stuttgart, Waldebene Ost), SV Grün-Weiß Sommerrain – Sportvg Feuerbach II (So, 15 Uhr, Masurenstraße), 1. FC Lauchhau-Lauchacker 04 – SC Stammheim II (So, 15 Uhr, Hauptstraße 170)

**Kreisliga A, Staffel 3:** TV Zazenhausen – Stuttgarter SC (So, 15 Uhr, Vogteiweg)

**Kreisliga B, Staffel 1:** TV Zazenhausen II – VfL Stuttgart II (So, 13.15 Uhr, Vogteiweg), MK Makedonija Stuttgart – Stuttgarter SC II (So, 13.15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), SKG Botnang – SV Gablenberg II (So, 15 Uhr, Vaihinger Landstraße)

**Kreisliga B, Staffel 2:** SV Prag Stuttgart – SGM ABV/TSV 07 Stuttgart II (So, 15 Uhr, Parlerstraße), SV Rot – SV Heselach (So, 15 Uhr, Furfelder Straße)

**Kreisliga B, Staffel 3:** ASV Botnang II – SSV Zuffenhausen III (So, 12.45 Uhr, Furtwänglerstraße), SV Grün-Weiß Sommerrain II – FC Feuerbach II (So, 13.15 Uhr, Masurenstraße), SV Hoffeld – NAFI Stuttgart II (So, 15 Uhr, Bopseräcker, Hohe Eiche)

**Kreisliga B, Staffel 4:** Croatia Stuttgart II – TSV Birkach (So, 13.15 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße)

**Kreisliga B, Staffel 6:** SV Rot II – Sportbund Stuttgart (So, 13.15 Uhr, Furfelder Straße), Spvgg Möhringen II – OFK Beograd Stgt. (So, 13.15 Uhr, Hechinger Straße)  
**Regionalliga, Frauen:** SG Leinfelden-Echterdingen – MTV Stuttgart (So, 15 Uhr, Turnerweg, Musberg)

**Bezirksliga, Frauen:** SV Eintracht Stuttgart – Sportvg Feuerbach (So, 11 Uhr, Platz des TSV 07 Stuttgart, Guts-Muths-Weg, Waldau, Degerloch), SV Fellbach – SSV Zuffenhausen (So, 12.45 Uhr, Esslinger Straße)

**Kreisliga, Frauen:** TV Zazenhausen – TSV Weilimdorf (So, 11 Uhr, Vogteiweg)

**Verbandsstaffel Nord, B-Junioren:** FV Löchgau – MTV Stuttgart (So, 10.30 Uhr, Am Sportplatz 1)

**Landesstaffel, C-Junioren:** Sportvg Feuerbach – SGV Freiberg (Sa, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), MTV Stuttgart – TSF Ditzingen (So, 15.45 Uhr, Am Kräherwald)

## Handball

**Bezirksliga:** Hbi Weilimdorf/Feuerbach – HSG Oberer Neckar (Sa, 20 Uhr, Sporthalle Spechtweg, Weilimdorf)

**Bezirksklasse:** HSG Gablenberg-Gaisburg – MTV Stuttgart (Sa, 17.45 Uhr, Zeppelinhalle, Neckarstraße)

**Kreisliga A:** Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 – TV Stetten (Sa, 14.45 Uhr, Sporthalle Spechtweg, Weilimdorf), SV Remshalden 3 – MTV Stuttgart 2 (Sa, 18 Uhr, Stegwiesenhalle, Remshalden-Geradstetten), HSV Stammheim/Zuffenhausen – SV Stuttgarter Kickers 2 (Sa, 20 Uhr, Talwiesenhalle, Zuffenhausen)

**Kreisliga B:** Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 – HSG Oberer Neckar 3 (Sa, 16.30 Uhr, Sporthalle Spechtweg, Weilimdorf)

**Bezirksliga, Frauen:** HSG Gablenberg-Gaisburg – MTV Stuttgart (Sa, 19.30 Uhr, Zeppelinhalle, Neckarstraße), Hbi Weilimdorf/Feuerbach – SG Weinstadt (Sa, 18.15 Uhr, Sporthalle Spechtweg, Weilimdorf), HSV Stammheim/Zuffenhausen – SC Korb 2 (Sa, 18.15 Uhr, Talwiesenhalle, Zuffenhausen)

**Kreisliga A, Frauen:** SV Fellbach – MTV Stuttgart 2 (Sa, 15.30 Uhr, Zeppelinhalle)

## Basketball

**1. Regionalliga Südwest:** MTV Stuttgart – ScanPlus Baskets Elchingen (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

**Bezirksliga, Staffel 2:** TSV Kupferzell – MTV Stuttgart II (So, 17 Uhr, Carl-Julius-Weber-Halle)

**Regionalliga Südwest-Süd, Damen:** KuSG Leimen – MTV Stuttgart (Sa, 18 Uhr, Sportpark Leimen)

**Oberliga, Damen:** TSV Malmshiem – MTV Stuttgart (So, 17 Uhr, Stadionsporthalle)

## Ring

**Oberliga:** KG Unterechingen/Bellenberg – SG Weilimdorf (Sa, 20 Uhr, KSV-Halle Unterechingen)

**Bezirksklasse, Gruppe A:** KSV Holzgerlingen – SG Weilimdorf II (Sa, 19.30 Uhr, Schönbuchsporthalle)

## Kontakt

**Sportredaktion Nord-Rundschau**  
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15  
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

## Bereit für die Zuffenhäuser Stadtmeisterschaft

**Fußball** Der SSV empfängt den TV 89 zum Bezirksligaduell. Zeitgleich messen sich zwei Ex-Landesligisten. *Von Mike Meyer*

An Nord-Stuttgarter Derbys herrscht in der Fußball-Bezirksliga angesichts von sieben Mannschaften aus dieser Region nun wahrlich kein Mangel. Allerdings gibt es das eine oder andere Nachbarschaftsduell, das durchaus noch einen besonderen Reiz hat. Ziemlich weit oben in dieser Rangliste ist das Kräftegemessen der beiden Zuffenhäuser Clubs SSV und TV 89 angesiedelt, das am Wochenende auf der Bezirkssportanlage Schlotwiese ausgetragen wird. Nicht minder spannend dürfte der Vergleich der beiden Ex-Landesligisten SV Vaihingen und dem Tabellenführer TSV Weilimdorf werden. Wobei der zweitplatzierte SC Stammheim, der in Mühlhausen antreten muss, wohl eher den Vaihingern die Daumen drückt als seinem Lokalrivalen und Titelkonkurrenten.

Genau betrachtet spielt der **TV 89 Zuffenhausen** bei seinem Auftritt beim **SSV Zuffenhausen** praktisch gegen sich selbst. Denn die inzwischen beim SSV aktiven Hüseyin Ugur, Josip Mataija, Martin Mataija, Davor Biljesovic und der – zurzeit allerdings gesperrte – Mehmet Kuzu trugen allesamt schon das Trikot der 89er, die wiederum in Keeper Daniel Weyershäuser einen ehemaligen SSV-Kicker in ihren Reihen haben. „Es ist schon Vorfreude auf das Derby da“, sagt SSV-Trainer Ingo Ramljak.

„Die Mannschaft, die den größeren Willen zeigt, wird das Derby gewinnen.“

Marco Scheel, Trainer des TV Zuffenhausen

„Aber noch größer ist die Aufbruchstimmung.“ Noch vor vier Wochen war der SSV in Mühlhausen mit 6:1 abserviert worden, ehe er erst die Pokalpartie gegen den Kreisliga-A-Aufstiegsanwärter NAFI Stuttgart gewann und danach in der Bezirksliga gegen die Landesliga-Absteiger SV Vaihingen und TSV Weilimdorf vier Punkte holte. Aber: „Wir haben nur vier Punkte geholt, die wir woanders haben liegen lassen“, sagt Ramljak. „Wir stehen nach wie vor auf einem Abstiegsplatz.“ Auf einem solchen war der TV 89 vor kurzem auch noch zu finden, ehe sich das Team von Trainer Marco Scheel durch zwei Siege ein Stück weit von der Gefahrenzone absetzte. Aber allzu groß ist das Punkte-Polster nicht. „Ich bin sicher, dass es ein heißes Spiel wird“, vermutet Scheel – und wagt gleich noch eine Prognose: „Die Mannschaft, die den größeren Willen zeigt, wird das Derby gewinnen.“

## Ohne vier gegen die jungen Wilden

**Basketball** Im zweiten Auswärtsspiel hintereinander treten die MTV-Damen am Samstag gegen die KuSG Leimen an. *Von Benjamin Bauer*

Für die Mannschaft von Trainer Iakovos Peidis steht am Wochenende erneut ein Auswärtsspiel an. Am Samstagabend tritt Peidis' Truppe in Leimen an. Eine Partie, die der Trainer nicht auf die leichte Schulter nehmen will: „Ich glaube, in dem Match gegen Leimen werden wir definitiv gefordert werden“, so Peidis. Spielerin Carolin Hauber kann sich noch gut an die vergangene Regionalligasaison erinnern. Damals war Leimen als



Ob Center-Spielerin Carolin Hauber gegen die KuSG Leimen aufzulaufen wird, ist derzeit noch nicht ganz klar. Foto: Archiv Bloch



Sportvg-Mittelfeldspieler Steffen Zeitvogel (l.) hat sich einen Patellasehnenriss zugezogen und fällt sechs Wochen aus. Foto: Günter Bergmann

Ein Sieg, ein Remis – das ist die Bilanz des **TSV Weilimdorf** aus den beiden Spielen gegen den SV Vaihingen in der vergangenen Saison. Einer Saison, in der die beiden Rivalen noch in der Landesliga klickten. Geholfen hat es den Weilimdorfer nicht. Sie stiegen ab. „Wir haben im Hinspiel gegen Vaihingen in der 88. Minute den 2:2-Ausgleich bekommen“, erinnert sich TSV-Pressewart Michael Bachmann. „Ohne dieses Tor hätten wir statt der Vaihinger die Relegation gespielt.“ Was aber auch nicht heißen muss, dass der TSV dann den Klassenverbleib geschafft hätte – schließlich ging es für den SVV trotz Relegation eine Etage tiefer. Die Begegnung am Samstag wird dagegen unter einem anderen Vorzeichen stehen. Den diesmal geht es darum, ob die Nord-Stuttgarter Platz eins verteidigen oder die Vaihinger zur Tabellenspitze aufschließen können. „Die Meisterschaft gewinnen kann man im Moment nicht“, sagt Bachmann. „Aber man kann sie verlieren.“ Der TSV muss bei seinem Auftritt im

Schwarzbachstadion allerdings auf zwei Leistungsträger verzichten. Am vergangenen Wochenende zogen sich Torwart Burak Demirel und Stürmer Gökhan Küçükcolak Blessuren zu und verlängern so die nun elf Namen umfassende Liste der Weilimdorfer Ausfälle.

Dem **SC Stammheim** käme ein Remis oder gar eine Niederlage der Weilimdorfer sehr gelegen. Denn in diesem Fall würde das Team von Trainer Thomas Oesterwinter durch einen Sieg beim TSV Mühlhausen Platz eins im Klassement übernehmen. Es wäre der dritte Anlauf, denn das hätten die Stammheimer schon in den vergangenen zwei Wochen erledigen können. Doch da patzten sie im Gleichschritt mit dem Spitzenreiter. „Wir haben jedenfalls vor, diese Mini-Krise zu beenden“, sagt Thomas Oesterwinter. Dass ihn in Mühlhausen eine ebenso kompakte wie kampfstärke Mannschaft erwartet, ist dem Stammheimer Coach klar. „Gegen Mühlhausen gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten, wie das

Spiel verlaufen kann: Entweder man zittert bis zur letzten Minute, oder man erwischt sie gleich auf dem falschen Fuß.“

Die **Sportvg Feuerbach** hat in der laufenden Runde schon einige Teams auf dem falschen Fuß erwischt. Es ist aber fraglich, ob die Feuerbacher dieses Kunststück auch in der Partie gegen den SV Bonlanden II hinbekommen. Denn während sich die Bonlandener zuletzt mit drei Akteuren aus der Verbandsligamannschaft verstärkt hatten, sind die Personalsorgen der Sportvg noch ein bisschen größer geworden. „Wir haben praktisch kein Mittelfeld mehr“, sagt Sportvg-Coach Peter Secker. Zwar hat sich die Verletzung von Steffen Zeitvogel nicht wie zunächst befürchtet als Kreuzbandriss, sondern als Riss der Patellasehne herausgestellt. Aber das bedeutet eine sechswöchige Zwangspause. Ebenfalls ausfallen werden Martin Henne (Bänderriss), Achim Besser (Achillessehnenverletzung) und Melvin Alavac, der sich am vergangenen Sonntag die rote Karte eingehandelt hat.

## Ein Wiedersehen mit dem verlorenen Sohn

**Basketball** Für Damir Mandirs Team geht es am Samstag gegen Elchingen – das neue Team von Markus Bretz. *Von Benjamin Bauer*

Es sind immer ganz spezielle Paarungen, bei denen sich Spieler und ehemalige Teamkameraden gegenüberstehen. Zu solch einem Match in der Regionalliga Süd wird es am Samstagabend in der Sporthalle West kommen. Der MTV Stuttgart empfängt um 19.30 Uhr die ScanPlus Baskets Elchingen, den neuen Club des Ex-Stuttgarters Markus Bretz. „Es wäre mir natürlich lieber, wenn Markus im MTV-Trikot auflaufen würde, aber da kann man



Einst Stuttgarter, jetzt Elchinger: Markus Bretz (Mitte) kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück. Foto: Archiv Eibner-Pressfoto

wohl nichts machen“, sagt Übungsleiter Damir Mandir – ein Scherz, der auch einen ernsteren Kern in sich trägt. So könnte Mandir gegen die physisch starken und großen Elchinger in der Tat einen zusätzlichen Defensivmann wie Bretz gut gebrauchen. „Das wird eine richtige Aufgabe“, sagt der Coach mit Blick auf das Spiel.

Immerhin: Mandir kann zum ersten Mal seit Wochen mit einem kompletten Kader antreten. „Zumindest haben alle für Samstag zugesagt“, so der Trainer. Auch Alexander Komitakis, der vergangene Woche im Match gegen den TSV Crailsheim II so schmerzlich vermisst wurde, ist wieder fit. Die Regionalliga-Neulinge ScanPlus Baskets Elchingen, vormals SV Oberelchingen, stehen bisher gut da, haben sie bisher doch nur eine Niederlage einstecken müssen. Gegen die drittplatzierten wiha Panthers Schwenningen haben sie mit 59:60 verloren. Nach vier Spieltagen rangieren die Elchinger auf Platz vier und können mit acht Zählern doppelt so viele Punkte vorweisen wie der MTV. Besonders deutlich schlugen sie die SG Heidelberg-Kirchheim, die sie mit 103:64 nach Hause schickten. Mit einem dementsprechenden Selbstvertrauen dürften die Aufsteiger in die Landeshauptstadt kommen. Auf Seiten des MTV hat man sich im Training auf die Defensivarbeit konzentriert. Dass es dort noch Verbesserungsbedarf gibt, war bei der Niederlage in Crailsheim deutlich zu sehen. Doch der MTV-Coach ist guter Dinge, dass es gegen Elchingen besser laufen wird. „Wir haben diese Woche gut trainiert und sind motiviert“, sagt Mandir.